

### Veranstaltungskaufmann/-frau

Wer hätte sich bei einem Bandauftritt nicht schon gewünscht, so was mal selbst zu organisieren? Oder gleich ein ganzes Festival? Oder lieber Theatertage bzw. ein Literaturfestival? Ihr seid kulturell interessiert, aber auch dem kaufmännischen nicht abgeneigt? Oder Ihr wollt was in der Tourismusbranche machen, aber eher mit Veranstaltungen kombiniert? Dann seid Ihr bei dieser Ausbildung richtig.

Veranstaltungskaufmann/-frau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Typische Einsatzgebiete von Veranstaltungskaufleuten sind bei Konzertveranstaltern, Künstler- oder Eventagenturen oder Veranstaltern von Kongressen, Tagungen und Konferenzen. Veranstaltungskaufleute können jedoch auch in Messe- und Ausstellungsgesellschaften oder in Bereichen der kommunalen Verwaltung tätig werden, z.B. in Stadt- und Mehrzweckhallen, in Stadtmarketing-, Kultur- und Jugendämtern, die Veranstaltungen unterschiedlicher Art anbieten. Dabei arbeitet man je nach Arbeitsauftrag häufig beim Kunden in Hallen, Theaterräumen, bei Festivals, Fernsehstudios oder auch im Freien. Die kaufmännisch-verwaltenden bzw. planenden Arbeitsgebiete wie Vertragsgestaltung, Kalkulation, Angebotserstellung bzw. Konzeption sind auch Teil des Berufsbilds – es soll sich ja „alles rechnen“ am Schluss.

Zu den Aufgaben von Veranstaltungskaufleuten gehören Konzeption, Organisation, Durchführung und Nachbereitung unterschiedlichster Veranstaltungen. So arbeiten sie beispielsweise an der Entwicklung zielgruppengerechter Konzepte für Veranstaltungen mit, kalkulieren und bewerten Veranstaltungsrisiken und erstellen Leistungsangebote. In diesem Zusammenhang spielen organisatorische und kaufmännische Prozesse eine wichtige Rolle, die sie durch Anwenden von Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle realisieren. Sie beraten und betreuen Kunden vor und während der Veranstaltungen, erstellen Ablauf- und Regiepläne und setzen diese um. Dabei berücksichtigen sie veranstaltungstechnische Anforderungen, Gegebenheiten und Vorschriften. Für die Vermarktung von Veranstaltungen gilt es, das aktuelle Marktgeschehen zu beobachten und Marketing- und Werbekonzepte zu erarbeiten. Darüber hinaus bearbeiten sie kaufmännische und personalwirtschaftliche Vorgänge, sind an der Kosten- und Erlösplanung beteiligt, erstellen Kalkulationen, entwerfen Verträge und führen Erfolgskontrollen durch.

Die Dauer der Ausbildung beträgt insgesamt 3 Jahre, dabei findet die Ausbildung im 1. Jahr in vorwiegend schulischer Form bei L4 statt. Daran schließt sich die berufspraktische Fachausbildung (Praktikum) an, die in externen Unternehmen erfolgt und über 18 Monate geht. Im letzten halben Jahr der Ausbildung führt L4 eine fachliche Vertiefung und die Vorbereitung auf die IHK-Prüfung durch.

L4 gewährleistet, dass das Verständnis von komplexen Problemstellungen in der Veranstaltungs- und Eventbranche, deren Analyse sowie das Finden und Umsetzen von Lösungsansätzen Bestandteil der Ausbildung ist. Darüber hinaus werden vor allem organisatorische und kreative Fähigkeiten gefördert.

Die Ausbildung beinhaltet die Möglichkeit einer externen Prüfung durch die IHK.

### Start der Ausbildung

21. November 2011

### Dauer

3 Jahre (inkl. Praktikum)

### Ausbildungsinhalte

#### Berufliche Grundbildung

- Grundlagen der betrieblichen Ausbildung
- Ausbildungsbetrieb und arbeitsrechtliche Vorschriften
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Rechnungswesen
- Grundlagen BWL
- Fachtheorie Veranstaltungsorganisation

#### Berufliche Fachbildung

- Projektmanagement
- Veranstaltungswirtschaft
- Marketing
- Medienrecht
- Veranstaltungsorganisation
- Qualitätsmanagement

#### Fachrichtung Veranstaltungskaufmann

##### Medientechnik:

- Informations- und Kommunikationssysteme
- Grundlagen Multimedia
- Veranstaltungstechnik

##### Vertiefung Fachausbildung:

- Einsatz moderner Veranstaltungstechnik
- Arbeitsabläufe im Produktionsprozess
- Marketing- und Werbestrategien
- Instrumente der Planung
- Veranstaltungskonzeption
- Personalwirtschaft
- Veranstaltungsdurchführung



### Unterrichts- & Projektarbeitszeiten

Montag und Dienstag	9.00 Uhr - 15.45 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.00 Uhr - 14.45 Uhr

### Kosten & Tarife

Die Kosten für die Ausbildung können zu 100% vom Staat finanziert werden. Wir bieten folgende Tarife an, um die Kosten voll im Griff zu haben. Auf Anfrage und nur im Bedarfsfall können wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch individuell weitere Zahlungsmöglichkeiten anbieten.

#### Standard

36 monatliche Raten in Höhe von 313,- Euro:  
1. Rate am 21.11.2011,  
letzte Rate 21.10.2014.  
(Die gesamte Ausbildungsgebühr für die 18 Monate Unterricht bei L4 in Höhe von 11.268,- Euro wird in 36 gleich hohen Monatsraten beglichen.)

#### Vorzugstarif 4-Wochen

12 monatliche Raten in Höhe von 299,- Euro: (1. Rate am 21.11.2010, letzte Rate 21.10.2011.)  
24 monatliche Raten in Höhe von 313,- Euro: (1. Rate 21.11.2011, letzte Rate 21.10.2013.)  
bei Vertragseingang innerhalb von 4 Wochen  
(Die gesamte Ausbildungsgebühr für die 18 Monate Unterricht bei L4 in rabattierter Höhe von 11.100,- Euro wird in 36 Monatsraten beglichen.)

#### Einmalzahlung

Einmalige Zahlung von 9.990,- Euro vor Ausbildungsbeginn.  
(Die gesamte Ausbildungsgebühr für die 18 Monate Unterricht bei L4 in rabattierter Höhe von 9.990,- Euro wird in einer Einmalzahlung vorab beglichen.)

### Finanzierung

Wichtig - keine Anmeldegebühr oder zusätzliche Materialkosten!  
Jeder Schüler hat die Möglichkeit, Schüler-BAföG (für alle drei Jahre) und/oder Bildungskredit (für die letzten beiden Jahre) zu beantragen.

### Voraussetzungen

geeigneter Schulabschluss, kaufmännisches Interesse, hohe Lernbereitschaft, ein gutes Gedächtnis, Organisationstalent sowie ein großes Interesse an visuellen und audiovisuellen Medien und Teamfähigkeit.

### Praktikum

Die Praktikumszeit beträgt während der Ausbildung 18 Monate und wird in einem geeigneten Betrieb durchgeführt.

### Kontakt

Michael Wrobel

michael.wrobel@l-4.de

030/443 629-0